

Parlamentarischer Vorstoss

2025/467

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Kosten- und Lastenverteilung zwischen den Kantonen BS und BL unter Einbindung der benachbarten Kantone**

Urheber/in: Markus Graf

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: Biedert, Brunner Markus, Degen, Epple, Erhart, Karrer, Liechti, Meier, Meyer, Roth Nicole, Schneider, Spiegel, Tschudin, Widmer

Eingereicht am: 30. Oktober 2025

Dringlichkeit: --

Das bestehende Ungleichgewicht in der Finanzierung der Zentrumsleistungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur belastet den Kanton Basel-Landschaft erheblich. Während unsere Region in diesen Bereichen überdurchschnittliche Leistungen erbringt, beteiligen sich die Nachbarkantone nur unzureichend – oft lediglich im Rahmen der bundesrechtlichen Vorgaben – an deren Finanzierung.

Für die Leistungsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraums Nordwestschweiz ist jedoch eine faire, nachhaltige und transparente Finanzierung zentral. Universitäten, Spitäler und andere Gesundheitseinrichtungen sowie kulturelle Institutionen sind von überregionaler Bedeutung und kommen auch den angrenzenden Kantonen zugute.

Die heutige Struktur führt zu finanziellen Ungleichheiten, potenziellen Unterfinanzierungen und einer schleichenden Kostenverlagerung auf den Kanton Basel-Landschaft und dessen Gemeinden – und damit auf kommende Generationen. Angesichts steigender Ausgaben in Gesundheit und Bildung sowie der zunehmenden internationalen Einflussfaktoren ist eine enge, koordinierte Abstimmung aller betroffenen Kantone dringend erforderlich.

Ein runder Tisch der Regierungsräte aller involvierten Kantone sowie eine breite parlamentarische Mitwirkung sind deshalb unerlässlich, um tragfähige und gerechte Lösungen für die Zukunft der gesamten Region Nordwestschweiz zu entwickeln.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat,

- ~~— einen runden Tisch mit den Regierungen der betroffenen Kantone zu organisieren und die Einbindung aller relevanten Parlamentarierinnen und Parlamentarier sicherzustellen, um den Informationsaustausch und die gemeinsame Diskussion der genannten Problemfelder zu fördern.~~

- einen Fahrplan mit konkreten Massnahmen, Zeitrahmen und den erwarteten finanziellen Auswirkungen für die beteiligten Kantone zu erarbeiten und vorzulegen.
- Konzepte für eine faire und transparente Kostenverteilung zwischen den Nachbarkantonen auszuarbeiten und darauf basierend Verhandlungen mit sämtlichen betroffenen Kantonen für neue Konkordate aufzunehmen.

Ziel des Auftrags ist, dass der Regierungsrat in allen genannten Politikbereichen sichtbare Ergebnisse liefert, indem der Kanton BL finanziell entlastet und/oder die Nachbarkantone stärker eingebunden werden.